

DAAD · Postfach 200404 · 53134 Bonn

Prof. Dr. Sandro Moraldo  
c/o Università Alma Mater Studiorum di Bologna  
Dipartimento di Interpretazione e Traduzione  
Corso della Repubblica, 136  
47121 Forlì  
Italien

Ansprechpartner/in: Dr. Heidi Wedel  
Telefon: + 49 228 882-8625  
E-Mail: [wedel@daad.de](mailto:wedel@daad.de)

28. April 2022

## Gratulation zum Bundesverdienstkreuz

Sehr geehrter Herr Professor Moraldo,

am heutigen 28. April 2022 wird Ihnen in der Deutschen Botschaft in Rom das Bundesverdienstkreuz verliehen. Der DAAD gratuliert Ihnen dazu ganz herzlich und freut sich außerordentlich, dass Ihre langjährigen Verdienste für die deutsch-italienischen akademischen Beziehungen im Allgemeinen und für den DAAD im Besonderen durch den Verdienstorden so würdig anerkannt werden.

Schon 2013 gründeten Sie als – wie Sie selbst sagen „stolzes Gastarbeiterkind“ aus Heidelberg und Alumnus der ehrwürdigen Ruprecht-Karls-Universität die italienische Sektion von deren Alumniverein Heidelberg Alumni Italien. Besonders dankbar sind wir Ihnen dafür, dass Sie am 26. September 2016 auch den Verein „Alumni DAAD Italien“ (ADIT) mitgegründet haben, dessen Vorsitzender Sie seitdem sind. Dieser Vorsitz ist für Sie nicht nur ein Ehrentitel, sondern Sie füllen ihn mit größtem Engagement und immer neuen Aktivitäten aus, so dass dieser Verein heute einer der aktivsten DAAD-Alumnivereine weltweit ist.

In den ersten Jahren organisierten Sie jährlich große Konferenzen, die aufgrund ihres hohen wissenschaftlichen Anspruchs und der politischen Relevanz ihrer Themen auch die Anerkennung der deutschen Botschaft fanden. Selbst unter den schwierigen Bedingungen der Corona-Pandemie, die Ihr Land besonders hart traf, setzen Sie Ihr Engagement sehr kreativ fort und organisierten spannende digitale Austauschrunden zu relevanten Aspekten der deutsch-italienischen Beziehungen oder gemeinsamen Anliegen. Dabei ist es Ihnen immer wieder gelungen, prominente Persönlichkeiten für Beiträge und Diskussionen zu gewinnen, wodurch Ihre Veranstaltungen besonders attraktiv wurden. Dass dieser Austausch immer sehr respektvoll und konstruktiv verlief, lag sicher einerseits an der guten Vorbereitung durch Sie, spricht aber auch sehr für die Atmosphäre in Ihrem Verein.

Besonders freuen wir uns auch darüber, dass Sie die Anregung des weltweiten Treffens der DAAD-Alumnivereine 2019 aufgegriffen und begonnen haben, mit anderen Vereinen zu kooperieren, z.B. mehrfach mit dem DAAD-Freundeskreis sowie mit den Alumni aus Slowenien und Kroatien bei einem EU-Ideen-Lab zum Thema Migration. Bei der von Ihnen Anfang 2022 gemeinsam mit dem US-amerikanischen DAAD-Alumniverein organisierten Veranstaltung nach der Bundestagswahl, bei der Sie den Austausch von Alumni aus der ganzen Welt mit vier Bundestagsabgeordneten ermöglichten, konnte ich Sie als versierten Akteur der Science Diplomacy erleben.



Spätestens nach Ihrer Rückkehr nach Italien 1989 haben Sie sich auch um die Förderung von Nachwuchskräften in der Germanistik sowie die Vernetzung sowohl innerhalb der italienischen Germanistik als auch mit internationalen Kolleginnen und Kollegen verdient gemacht, u.a. als Vorsitzender des Mailänder Zweigs der Gesellschaft für deutsche Sprache seit 2009, als Gastprofessor an verschiedenen deutschen Universitäten und durch die Leitung einer Reihe von gemeinsamen Forschungsprojekten und Tagungen. Wir freuen uns sehr, dass Ihre hohe wissenschaftliche Kompetenz 2021 nun auch mit einem Ordinariat an der Universität Bologna gewürdigt wurde. Es ließen sich viele weitere Beispiele für Ihr deutsch-italienisches Engagement nennen, z.B. Ihre langjährige Mitwirkung an den DAAD-Auswahlen in Italien seit 2013.

Aus all diesen Gründen begrüßt der DAAD die heutige ehrenvolle Auszeichnung der Bundesrepublik Deutschland für Sie, lieber Herr Moraldo, ganz ausdrücklich und bedankt sich herzlich für Ihr großes und kontinuierliches Engagement in den deutsch-italienischen akademischen Beziehungen und speziell für die Alumnivernetzung in Italien, mit Deutschland und weit darüber hinaus.

Mit den besten Wünschen

Dr. Kai Sicks